

Beisitzer: P. Mancke, Selterhausen, Edlichstr. 76.
Stellvert. Beisitzer: C. Wilke, Reudnitz, Gemeinde-
straße 8.

**Kranken- und Begräbnis-Kasse des Verbandes
Deutscher Handlungsgehilfen.**
(Eingeschriebene Hilfskasse.)

Sitz zu Leipzig.

Gegründet am 11. Juli 1883 für die Mitglieder des
Verbandes deutscher Handlungsgehilfen auf Grund des Hilfs-
kassengesetzes vom Jahre 1876 mit Berücksichtigung der durch
das Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 getroffenen
Änderungen. Gewährt seinen Mitgliedern ein statutarisch
festgesetztes Krankengeld sowie bis 100 M. Begräbnisgeld und
volle Freizügigkeit innerhalb ganz Deutschland, wo an allen
größeren Orten Verwaltungsstellen eingerichtet werden.

Vorstand:

Hch. Hender, i. H. Frege u. Co., Vorsteher.
Georg Bernhard, Secretair des Verbands Deutscher
Handlungsgehilfen, stellvertretender Vorsteher.
Herm. Hedrich, i. H. Otto Meißner u. Co., Schrift-
führer.
Albert Kludas, i. Hause Carl Andreas, Cassirer.
Mar Kohn, i. Hause S. Finkelsstein, Beisitzer.
Georg Schmidt, i. Hause Schlobach u. Co., Beisitzer.
Hugo Zschoch, i. Hause Frege u. Co., Beisitzer.

**Leipziger Kranken- und Begräbnis-Kasse
für Kaufleute.**

Die Kasse hat sich durch Eintragung in das Genossenschafts-
Register die Rechte der juristischen Person erworben; Sitz und
Berichtsstand desselben ist in Leipzig; ihre Thätigkeit erstreckt
sich auf das Gebiet der Stadt Leipzig und den Bezirk der
Kammschneiderei Leipzig. Als Mitglieder werden auf-
genommen: „selbstständige Kaufleute, kaufmännische Beamte,
Handlungs- und Buchhandlungs-Gehilfen und Lehrlinge“ bis
zum Alter von 45 Jahren. Die Kasse bezweckt, ihren Mit-
gliedern, auch bei event. Verzug nach auswärts, in Krank-
heitsfällen ein statutarisch festgesetztes Krankengeld von 10½—42
M. pro Woche und in Todesfällen ein Begräbnisgeld von
100 M., bei gesetzlich niedrigst normirten, monatlich zahl-
baren Steuern zu gewähren.

Vorsitzender: Ant. Ost. Adph. Simon, in Firma Simon
u. Dieze, Eisenbahnstr. 4.
Stellvert. Vorsitzender: P. Pflüger i. H. Arnold
Reinshagen, Bahnhofstr. 2.
Cassirer: Fritz Pettrich, in Firma Pettrich u. Kopsch,
Johannesplatz 1, 2.

**Kranken- und Begräbnis-Versicherungs-
Verein „Phobus“ zu Leipzig.**

Dieser seit mehr als 40 Jahren bestehende Verein hat am
1. April 1871 durch Eintragung in das Genossenschafts-Register
des Königl. Bezirksgerichts corporative Rechte erlangt,
beruht auf Gegenseitigkeit und sichert seinen Mitgliedern
in Krankheitsfällen wöchentlich 3 bis 15 M. Unter-
stützung, im Todesfalle 60 bis 600 M. Capital. Das
Eintrittsalter ist das 15. bis 60. Jahr; die Prämien sind
weismäßig festgestellt und monatlich zahlbar.
(Bureau: Markt 3. i. H. bei Hugo Seest.)

Der Vorstand besteht aus:

Kaufmann Hugo Seest, Director.
J. E. Schneider, 1. Beisitzer.
H. Christn. Kaiser, 2. Beisitzer.
Der Ausschuss besteht aus 12 Mitgliedern.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Edu. Weiler.
Sammlbote u. Krankenbes.: Herm. Richter, Ranst-
sches Gäßchen 4.

**Kranken- u. Sterbecasse der Hotel- u. Restau-
rant-Angestellten Deutschlands**
Hilfskasse 68.

Sitz zu Frankfurt a. M.

Oertliche Verwaltung Leipzig.

Vorstand: Math. Wildner, Geschäftsführer, Panorama.
Cassirer: Otto Reußner, Gastwirth, Sächf. Hof.

Revisor: Robert Petermann, Küchenchef, Hôtel de
Russie.

Bereins-Arzt: Dr. Lofe, Nürnberger Str. 1.

Kranken- und Sterbecasse „Hoffnung“

gegründet 1796, hat den Zweck, die Mitglieder gegen Monats-
beiträge in Krankheitsfällen zu unterstützen. Die Kasse ist in
zwei Classen eingetheilt, und erhält man in Classe I. für
Mk. 1,30 monatliche Steuer Mk. 9 Krankengeld, sowie in
Classe II. für Mk. 1 Mk. 7,50 Krankenunterstützung. Auch
gewährt dieselbe bei Sterbefällen ein Totenopfer von 80 Mk.
in Classe I., von 60 Mk. in Classe II.

Vorstand.

Adph. Schmidt, Vorsteher und Cassirer, Weststr. 30.
Em. Theod. Schindler, stellv. Cassirer, Schützenstr. 9.
Wilm. Busch, Schriftführer, Münzgasse 5.
Wilm. Käps, stellvert. Schriftführer, Turnerstr. 21.
Frd. Herm. Weber, | Beisitzer.
Wilm. Würz, |
H. Schmidt, Ausschuss-Vorsitzender, Reudnitz, Rath-
hausstr. 23.

Kranken-Hilfsverein.

Er wurde im J. 1830 von einigen Mitgliedern der poly-
technischen Gesellschaft gestiftet und blühte seitdem unter der
Sorgfalt thätiger menschenfreundlicher Aerzte mit Hilfe der
Privatwohltätigkeit. Sein Zweck ist, unbemittelten Einwohnern
der Stadt Leipzig gegen einen von ihnen zu leistenden geringen
Beitrag (jezt vierteljährlich — 50 Pf. —) in allen Ertran-
kungsfällen ärztliche und wundärztliche Hilfe nebst den erforder-
lichen Medicamenten zu gewähren.

Directorium.

Vorsitzender u. Secretair: Aug. Methe.
Cassirer: Adph. Herm. Paulke.
Behandelnder Arzt: D. med. Ant. Eckstein.
Vote: Edu. Hünic, Gerichtsdiener b. Bez.-Gericht.

**Ambulante Krankenpflege d. grauen Schwestern
vom Verein der heil. Elisabeth in Meisse.**

Von diesen Schwestern, welche Kranke ohne Unterschied der
Confession in den Wohnungen pflegen, befinden sich zur Zeit 8
in der Rudolphstr. 6, 8 und sind Anmeldungen an die Oberin
Schwester Kaimunda Böhnel zu richten.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig

ehemals Norddeutscher Krieger-Verein

(gegründet am 21. Februar 1868),
bezweckt die Förderung der Geselligkeit und Kameradschaft,
sowie Unterstützung der Mitglieder in Krankheits- und Sterbe-
fällen. Vereinslocal: Eldorado.

Vorstand.

Vorsitzender: Edw. Sperl, Fleischerplatz 5.
Schriftführer: C. Ruch, Moltkestr. 3.
Cassirer: Frz. Meyer, Schützenstr. 7.

Aufnahmefähig sind nur die in Leipzig wohnenden ehe-
maligen Militärs, welche bei irgend einem Truppentheile des
Deutschen Reichsheeres gedient haben und wegen gemeiner Ver-
brechen nicht bestraft sind.

Permanente Kunstausstellung

von Pietro Del Vecchio in der Kaufhalle am Markt 10, 2. Etage,
geöffnet an Wochentagen in den Sommermonaten von
9—5 Uhr, in den Wintermonaten von 10—4 Uhr, an Sonn-
und Festtagen von 10—3 Uhr, in den Oster- und Michaelis-
Messien täglich von 8—6 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg., jährl.
Abonnement für 1 Person 4 Mark, für Familien zu ermäßigtem
Preise.

Der Verein der Kunstfreunde

zum Ankauf von Gemälden aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung
hält jährlich 4 Gemälde-Verloosungen, zu welchen Actien à 8 Mark
durch die Hof-Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio zu erhalten
sind.

Vorstand.

Stadtrath D. D. Ferd. Günther, Vorsitzender.
Rechtsanwalt D. Mar Engel.